

Liberale Gedankensgut - Liberale Kulturpolitik

Von Dr. h. c. Hermann Höpfer-Wilhoff, preußischer Finanzminister.

Die Nationalliberale Korrespondenz richtet an mich eine Reihe von Fragen über die liberale Kulturpolitik. Ich beziehe mich dabei auf die liberale Kulturpolitik.

"Sind alle liberalen Gedanken in unserer Zeit nicht mehr lebendig?"

"Sind alle liberalen Gedanken in unserer Zeit nicht mehr lebendig?"

"Sind alle liberalen Gedanken in unserer Zeit nicht mehr lebendig?"

"Sind alle liberalen Gedanken in unserer Zeit nicht mehr lebendig?"

"Sind alle liberalen Gedanken in unserer Zeit nicht mehr lebendig?"

"Sind alle liberalen Gedanken in unserer Zeit nicht mehr lebendig?"

"Sind alle liberalen Gedanken in unserer Zeit nicht mehr lebendig?"

"Sind alle liberalen Gedanken in unserer Zeit nicht mehr lebendig?"

"Sind alle liberalen Gedanken in unserer Zeit nicht mehr lebendig?"

"Sind alle liberalen Gedanken in unserer Zeit nicht mehr lebendig?"

"Sind alle liberalen Gedanken in unserer Zeit nicht mehr lebendig?"

"Sind alle liberalen Gedanken in unserer Zeit nicht mehr lebendig?"

"Sind alle liberalen Gedanken in unserer Zeit nicht mehr lebendig?"

"Sind alle liberalen Gedanken in unserer Zeit nicht mehr lebendig?"

"Sind alle liberalen Gedanken in unserer Zeit nicht mehr lebendig?"

"Sind alle liberalen Gedanken in unserer Zeit nicht mehr lebendig?"

"Sind alle liberalen Gedanken in unserer Zeit nicht mehr lebendig?"

"Sind alle liberalen Gedanken in unserer Zeit nicht mehr lebendig?"

"Sind alle liberalen Gedanken in unserer Zeit nicht mehr lebendig?"

"Sind alle liberalen Gedanken in unserer Zeit nicht mehr lebendig?"

"Sind alle liberalen Gedanken in unserer Zeit nicht mehr lebendig?"

"Sind alle liberalen Gedanken in unserer Zeit nicht mehr lebendig?"

"Sind alle liberalen Gedanken in unserer Zeit nicht mehr lebendig?"

"Sind alle liberalen Gedanken in unserer Zeit nicht mehr lebendig?"

"Sind alle liberalen Gedanken in unserer Zeit nicht mehr lebendig?"

Sie wollen nicht mehr schweigen . . .

Wendung im Bombenlegerprozeß

Der zweite Tag des Prozesses gegen die Bombenleger hat eine wesentliche Änderung der Situation gebracht.

Der zweite Verhandlungstag im Bombenlegerprozeß gegen die 21 Angeklagten beginnt mit der Feststellung, daß zu Beginn der Verhandlung fünf Angeklagte fehlen, darunter ein Hauptangeklagter.

Unter atemloser Spannung erhebt sich Rechtsanwalt Graf v. D. Goltz und gibt die folgende Erklärung ab.

„Ohne Beispiel“ Ein amerikanisches Urteil über Deutschlands Wiederaufstieg.

„Ohne Beispiel“ Ein amerikanisches Urteil über Deutschlands Wiederaufstieg.

„Ohne Beispiel“ Ein amerikanisches Urteil über Deutschlands Wiederaufstieg.

„Ohne Beispiel“ Ein amerikanisches Urteil über Deutschlands Wiederaufstieg.

„Ohne Beispiel“ Ein amerikanisches Urteil über Deutschlands Wiederaufstieg.

„Ohne Beispiel“ Ein amerikanisches Urteil über Deutschlands Wiederaufstieg.

„Ohne Beispiel“ Ein amerikanisches Urteil über Deutschlands Wiederaufstieg.

„Ohne Beispiel“ Ein amerikanisches Urteil über Deutschlands Wiederaufstieg.

„Ohne Beispiel“ Ein amerikanisches Urteil über Deutschlands Wiederaufstieg.

„Ohne Beispiel“ Ein amerikanisches Urteil über Deutschlands Wiederaufstieg.

„Ohne Beispiel“ Ein amerikanisches Urteil über Deutschlands Wiederaufstieg.

„Ohne Beispiel“ Ein amerikanisches Urteil über Deutschlands Wiederaufstieg.

„Ohne Beispiel“ Ein amerikanisches Urteil über Deutschlands Wiederaufstieg.

„Ohne Beispiel“ Ein amerikanisches Urteil über Deutschlands Wiederaufstieg.

„Ohne Beispiel“ Ein amerikanisches Urteil über Deutschlands Wiederaufstieg.

aus ethnologischen Gründen den Angeklagten Heim gegeben nicht offen zu werden.

„Ohne Beispiel“ Ein amerikanisches Urteil über Deutschlands Wiederaufstieg.

„Ohne Beispiel“ Ein amerikanisches Urteil über Deutschlands Wiederaufstieg.

„Ohne Beispiel“ Ein amerikanisches Urteil über Deutschlands Wiederaufstieg.

„Ohne Beispiel“ Ein amerikanisches Urteil über Deutschlands Wiederaufstieg.

„Ohne Beispiel“ Ein amerikanisches Urteil über Deutschlands Wiederaufstieg.

„Ohne Beispiel“ Ein amerikanisches Urteil über Deutschlands Wiederaufstieg.

„Ohne Beispiel“ Ein amerikanisches Urteil über Deutschlands Wiederaufstieg.

„Ohne Beispiel“ Ein amerikanisches Urteil über Deutschlands Wiederaufstieg.

„Ohne Beispiel“ Ein amerikanisches Urteil über Deutschlands Wiederaufstieg.

„Ohne Beispiel“ Ein amerikanisches Urteil über Deutschlands Wiederaufstieg.

„Ohne Beispiel“ Ein amerikanisches Urteil über Deutschlands Wiederaufstieg.

„Ohne Beispiel“ Ein amerikanisches Urteil über Deutschlands Wiederaufstieg.

„Ohne Beispiel“ Ein amerikanisches Urteil über Deutschlands Wiederaufstieg.

„Ohne Beispiel“ Ein amerikanisches Urteil über Deutschlands Wiederaufstieg.

„Ohne Beispiel“ Ein amerikanisches Urteil über Deutschlands Wiederaufstieg.

„Ohne Beispiel“ Ein amerikanisches Urteil über Deutschlands Wiederaufstieg.

umfang wesentlich größer als 1913, die durchschnittliche Bevölkerung der Bevölkerung im ganzen ein wenig höher und Deutschlands im Verhältnis zur Bevölkerung mit dem Kontinent einig.

Die fertige und gut begründete Methode, die Angell zur Analyse der Steuerbelastung verwendet, führt zur vollkommenen Überzeugung.

„Ohne Beispiel“ Ein amerikanisches Urteil über Deutschlands Wiederaufstieg.

„Ohne Beispiel“ Ein amerikanisches Urteil über Deutschlands Wiederaufstieg.

„Ohne Beispiel“ Ein amerikanisches Urteil über Deutschlands Wiederaufstieg.

„Ohne Beispiel“ Ein amerikanisches Urteil über Deutschlands Wiederaufstieg.

„Ohne Beispiel“ Ein amerikanisches Urteil über Deutschlands Wiederaufstieg.

„Ohne Beispiel“ Ein amerikanisches Urteil über Deutschlands Wiederaufstieg.

„Ohne Beispiel“ Ein amerikanisches Urteil über Deutschlands Wiederaufstieg.

„Ohne Beispiel“ Ein amerikanisches Urteil über Deutschlands Wiederaufstieg.

„Ohne Beispiel“ Ein amerikanisches Urteil über Deutschlands Wiederaufstieg.

Die bayerischen Sozialdemokraten wollen die Regierungsbildung übernehmen.

Die Landtagsfraktion der Sozialdemokraten hat am Dienstagabend im bayerischen Landtag angenommen, um zu dem Antrag des Landtagspräsidenten, die Regierungsbildung in die Hand zu nehmen.

Die Reichsliste der Wirtschaftspartei

Berlin, 27. Aug. Der Reichsausschuß der Wirtschaftspartei bringt heute auf nachstehende zehn führenden Kandidaten der Wirtschaftspartei.

Dichter, die man zuwenig kennt

Karl Noetiger. Von Helmut Schoeps. Karl Noetiger - heute ein mehr als fünfzigjähriger gebürtiger in seinen schriftstellerischen, denen die geistlichen Einträge in der Schrift gefallen sind.

Kirchliche Mosaikunst

Die größte kirchliche Mosaikunst der byzantinischen Epoche hat ihre vollendete Blüte auf die Gegenwart erreicht.

Zum Umsturz in Peru.



Zum Umsturz in Peru. Der Hauptplatz von Lima mit der Kathedrale.

Arbeitsgerichtsprozess in Gruppe Nordwest.

Dortmund, 27. Aug. In dem Arbeitsgericht in der Eisen- und Stahlindustrie der nordwestlichen Gruppe wurde ein Arbeitsgerichtsprozess geführt.

Gesellschafts-Fahrten nach Bad Seeburg und Bad Rastenberg.

Sonnabend, nachm., Abf. 14 Uhr Bahnhof, Sonntag, früh, Abfahr. 8 Uhr Bahnhof.

Verkehrsbüro Merseburg.

Kleine Ritterstraße 3 mit Telefon 320 Geschäftszeit: 8½ bis 18 Uhr.

Wie wird das Wohnendebetter?

Die schredliche Regenperiode hat nun also das katastrophale Ende genommen. Es ist nun die Frage zu entscheiden, ob das schöne Wetter nur in einer fernen Ferne antritt, oder ob es sich diesmal tatsächlich wiederholt in eine längere, wünschenswerte Periode handelt, die sich über Millionen Jahre bis tief in den Herbst hinein erstrecken könnte, wie das bei Schönwettertagen das Schicksal jedes Menschen ist. Die Sonne und die Luft haben Millionen von Jüngern Wasser aus dem allgegenwärtigen Erdboden herausgelassen, in die Luft aufgenommen, und damit einer recht sinnlichen Luftzirkulation, die wieder durch die gleiche Sonne bei hohen Temperaturen bestimmt wurde, werden die mit viel Wasser dampf beladenen Luftmassen nach außen abgeführt, und zwar 2. nach Afrika, 3. nach dem noch dem Äquator. So ist es gekommen, daß der Erdboden in ganz Mitteldeutschland nunmehr erheblich abgetrocknet ist. Die trockene Erde ist aber noch nicht tief, und die darunterliegenden festen Schichten geben auch weiterhin noch tiefste Wasserbasis zu der Luft ab, oder wie bloße Mägen nur einen geringen Wasserdampf gegenüber derjenigen der völlig trockenen und befeuchteten Erdoberfläche. Infolgedessen kann man also mit einer Fortdauer der günstigen Witterung rechnen. Auch die Wetterlage geht nur sehr langsam weiter. Das Sommerwetter bewegt sich noch allmählich allwärts, wobei die Luft sich nicht nur abtrocknen, sondern auch wärmer werden muß, bis sie wieder zu den kalten Höhen zurückkehren kann, um dort zu regnen. In den frühen Morgenstunden wird es wohl an vielen Orten neblig und kühl sein, doch wird sich die Sonne bald durchschlagen und harte Erwärmer bringen. Niederschlag und unwahrscheinlich, sogar in Form von Gewittern.

Der Zukerriberbau 1930.

In der Provinz Sachsen sind in diesem Jahre 127 210 Hektar mit Zukerriber bebaut worden. Die Fläche ist gegenüber der vorjährigen Erntefläche um 8086 Hektar oder 2,5 Prozent vergrößert worden, während die Zunahme im ganzen Deutschen Reich sich auf 6,6 in Preußen auf 6,0 Prozent belief. Zur Bearbeitung der Wälder sind in diesem Jahre 67 Fabriken zur Verfügung gegenüber 65 im Vorjahre.

Aus dem Sandtreibe Merseburg.

Die Diebe erwisch.

Ein junges Mädchen aus GutsMuths ist nur einiger Zeit fünf Enten, die über Nacht auf der Alten Oster geblieben waren, gestohlen worden. Die Diebe sind zwei junge Burschen von hier — sind jetzt festgesetzt worden. Der Vater dürfte recht teuer werden.

Derobertes Korn.

Ein Mann, der jetzt den Weg von Köstlin nach Oberhausen benutzt, wird erntet, an den Abhängen südlich des Dorfes, im Juli früher die Weinberge der Herrgotts von Merseburg bebaut, große Wälder treibe ungenutzt vorzuliegen. Zu einer Zeit, in der Köstlin noch nie erntet geteilt hat, haben dort fast fünfzig bis sechszig Hektar Korn, die im Sommer harrten. Es handelt sich um Äcker, den der frühere Besitzer mit der Ernte verkauft hat. Inzwischen soll nun der Käufer vorliegen haben, nach Kaufvertrag zu machen, damit er den Verkäufer nicht einreden kann. Inzwischen ist ein Rechtstreit entstanden, bis zu dessen Entscheidung vermutlich das Korn auf dem Äcker stehenbleiben wird. Inzwischen ist es natürlich wertlos geworden, ein sehr bedauerliches Beispiel bei der in weiten Kreisen herrschenden Kluge.

Einfall im Flughafen.

Ein Mann, der in der Nähe des Flughafens ein Haus zu kaufen wollte, wurde durch einen Mann, der sich als Kaufmann ausgab, in der Sache überredet, ein Grundstück zu kaufen. Der Mann, der das Grundstück gekauft hatte, wurde durch den Mann, der sich als Kaufmann ausgab, in der Sache überredet, ein Grundstück zu kaufen. Der Mann, der das Grundstück gekauft hatte, wurde durch den Mann, der sich als Kaufmann ausgab, in der Sache überredet, ein Grundstück zu kaufen.

Erkrankung an Diphtherie.

Ein Mann, der in der Nähe des Flughafens ein Haus zu kaufen wollte, wurde durch einen Mann, der sich als Kaufmann ausgab, in der Sache überredet, ein Grundstück zu kaufen. Der Mann, der das Grundstück gekauft hatte, wurde durch den Mann, der sich als Kaufmann ausgab, in der Sache überredet, ein Grundstück zu kaufen.

Ende der Gelehrten.

Ein Mann, der in der Nähe des Flughafens ein Haus zu kaufen wollte, wurde durch einen Mann, der sich als Kaufmann ausgab, in der Sache überredet, ein Grundstück zu kaufen. Der Mann, der das Grundstück gekauft hatte, wurde durch den Mann, der sich als Kaufmann ausgab, in der Sache überredet, ein Grundstück zu kaufen.

Der Kampf für Inanspruchnahme.

Ein Mann, der in der Nähe des Flughafens ein Haus zu kaufen wollte, wurde durch einen Mann, der sich als Kaufmann ausgab, in der Sache überredet, ein Grundstück zu kaufen. Der Mann, der das Grundstück gekauft hatte, wurde durch den Mann, der sich als Kaufmann ausgab, in der Sache überredet, ein Grundstück zu kaufen.

Mund um Querfurt.

Ein Mann, der in der Nähe des Flughafens ein Haus zu kaufen wollte, wurde durch einen Mann, der sich als Kaufmann ausgab, in der Sache überredet, ein Grundstück zu kaufen. Der Mann, der das Grundstück gekauft hatte, wurde durch den Mann, der sich als Kaufmann ausgab, in der Sache überredet, ein Grundstück zu kaufen.

Von Schönfeld.

Ein Mann, der in der Nähe des Flughafens ein Haus zu kaufen wollte, wurde durch einen Mann, der sich als Kaufmann ausgab, in der Sache überredet, ein Grundstück zu kaufen. Der Mann, der das Grundstück gekauft hatte, wurde durch den Mann, der sich als Kaufmann ausgab, in der Sache überredet, ein Grundstück zu kaufen.

Städtische Mittelstandspolitik

Von Dr. Trumpler.

Wir geben die besprochenen Ausführungen wieder, ohne uns ihnen jedoch in allen Punkten anzuschließen zu können. Die Schriftleitung.

Mittelstandspolitik ist kein Privileg einer bestimmten Partei. Mittelstandspolitik muß sein in allen bürgerlichen Parteien. In allen Programmen wird die Erhaltung und Förderung des gewerblichen und kaufmännischen Mittelstandes verprochen. Nicht selten kann man einen mahren Mittelstandler in der Werbung des Interesses und der Sorge um diesen Stand auch zwischen sonst feindlichen Brüdern im Parlament feststellen. Vorlagen im Interesse der kleinen Kaufleute und Gewerbetreibenden werden von allen bürgerlichen Parteien eingebracht und unterstützt. Man ergeht sich nicht immer auf bestimmte Mittel, man unterstützt nicht immer den Vorschlag des anderen man zeigt aber stets den Willen, zu helfen, soweit dies eben bei der notwendigen Berücksichtigung der Interessen anderer Parteigruppen möglich ist. Wenn sich trotzdem eine politische Organisation zu dem alleinigen ausgesprochen Zweck der Beförderung wirtschaftlicher Verhältnisse ihrer Mitglieder gebildet hat, so sollte man diese Gruppe nur als Zeichen des verzerrten Selbstempfindes dieser Kreise werten. Die Wirtschaftspartei oder Mittelstandspartei ist ein Kind der Not. Die Beteiligten haben die wirtschaftliche Not nicht nur am eigenen Leib empfunden, sie wurde ihnen auch von allen Seiten in trauriger Weise vor Augen geführt. Man sprach dem gewerblichen Mittelstand seitens der Gewerkschaften ab. Man verwirklichte in ein ständiges Verdrängen der Parteien. Man suchte ihm Kapitalismus, das er zwingen Kapitalismus und Sozialismus anreiben wollte. Man wollte ihm den Übergang zum Sozialismus erzwingen. Man wollte ihm den Übergang zum Sozialismus erzwingen. Man wollte ihm den Übergang zum Sozialismus erzwingen.

Der Zusammenstoß der Handwerker in Form einer Parteiorganisation ist nicht nur ein Einzelnotwend mit der Stadt verbunden, den Auftrag entgegenzunehmen und ihn in kleineren Kreisen an ihre Mitglieder weiterzugeben. Die Partei ist eine Organisation, die sich für wirtschaftliche Arbeit und wirtschaftliche Arbeit einsetzt. Die Partei ist eine Organisation, die sich für wirtschaftliche Arbeit und wirtschaftliche Arbeit einsetzt. Die Partei ist eine Organisation, die sich für wirtschaftliche Arbeit und wirtschaftliche Arbeit einsetzt.

Die Partei ist eine Organisation, die sich für wirtschaftliche Arbeit und wirtschaftliche Arbeit einsetzt. Die Partei ist eine Organisation, die sich für wirtschaftliche Arbeit und wirtschaftliche Arbeit einsetzt. Die Partei ist eine Organisation, die sich für wirtschaftliche Arbeit und wirtschaftliche Arbeit einsetzt.

Der Vaterländische Frauenverein im Schkopau

Der Vaterländische Frauenverein Merseburg-Band veranstaltete am Mittwoch sein diesjähriges Sommerfest im Schkopau bei Schkopau. Das Fest wurde von einem Komitee geleitet, das sich aus den Mitgliedern des Vereins zusammensetzte. Das Fest wurde von einem Komitee geleitet, das sich aus den Mitgliedern des Vereins zusammensetzte.

Das Fest wurde von einem Komitee geleitet, das sich aus den Mitgliedern des Vereins zusammensetzte. Das Fest wurde von einem Komitee geleitet, das sich aus den Mitgliedern des Vereins zusammensetzte. Das Fest wurde von einem Komitee geleitet, das sich aus den Mitgliedern des Vereins zusammensetzte.

Das Fest wurde von einem Komitee geleitet, das sich aus den Mitgliedern des Vereins zusammensetzte. Das Fest wurde von einem Komitee geleitet, das sich aus den Mitgliedern des Vereins zusammensetzte. Das Fest wurde von einem Komitee geleitet, das sich aus den Mitgliedern des Vereins zusammensetzte.

Das Fest wurde von einem Komitee geleitet, das sich aus den Mitgliedern des Vereins zusammensetzte. Das Fest wurde von einem Komitee geleitet, das sich aus den Mitgliedern des Vereins zusammensetzte. Das Fest wurde von einem Komitee geleitet, das sich aus den Mitgliedern des Vereins zusammensetzte.

Das Fest wurde von einem Komitee geleitet, das sich aus den Mitgliedern des Vereins zusammensetzte. Das Fest wurde von einem Komitee geleitet, das sich aus den Mitgliedern des Vereins zusammensetzte. Das Fest wurde von einem Komitee geleitet, das sich aus den Mitgliedern des Vereins zusammensetzte.

Das Fest wurde von einem Komitee geleitet, das sich aus den Mitgliedern des Vereins zusammensetzte. Das Fest wurde von einem Komitee geleitet, das sich aus den Mitgliedern des Vereins zusammensetzte. Das Fest wurde von einem Komitee geleitet, das sich aus den Mitgliedern des Vereins zusammensetzte.

Das Fest wurde von einem Komitee geleitet, das sich aus den Mitgliedern des Vereins zusammensetzte. Das Fest wurde von einem Komitee geleitet, das sich aus den Mitgliedern des Vereins zusammensetzte. Das Fest wurde von einem Komitee geleitet, das sich aus den Mitgliedern des Vereins zusammensetzte.

Das Fest wurde von einem Komitee geleitet, das sich aus den Mitgliedern des Vereins zusammensetzte. Das Fest wurde von einem Komitee geleitet, das sich aus den Mitgliedern des Vereins zusammensetzte. Das Fest wurde von einem Komitee geleitet, das sich aus den Mitgliedern des Vereins zusammensetzte.

Das Fest wurde von einem Komitee geleitet, das sich aus den Mitgliedern des Vereins zusammensetzte. Das Fest wurde von einem Komitee geleitet, das sich aus den Mitgliedern des Vereins zusammensetzte. Das Fest wurde von einem Komitee geleitet, das sich aus den Mitgliedern des Vereins zusammensetzte.

Das Fest wurde von einem Komitee geleitet, das sich aus den Mitgliedern des Vereins zusammensetzte. Das Fest wurde von einem Komitee geleitet, das sich aus den Mitgliedern des Vereins zusammensetzte. Das Fest wurde von einem Komitee geleitet, das sich aus den Mitgliedern des Vereins zusammensetzte.

Das Fest wurde von einem Komitee geleitet, das sich aus den Mitgliedern des Vereins zusammensetzte. Das Fest wurde von einem Komitee geleitet, das sich aus den Mitgliedern des Vereins zusammensetzte. Das Fest wurde von einem Komitee geleitet, das sich aus den Mitgliedern des Vereins zusammensetzte.

Das Fest wurde von einem Komitee geleitet, das sich aus den Mitgliedern des Vereins zusammensetzte. Das Fest wurde von einem Komitee geleitet, das sich aus den Mitgliedern des Vereins zusammensetzte. Das Fest wurde von einem Komitee geleitet, das sich aus den Mitgliedern des Vereins zusammensetzte.

Das Fest wurde von einem Komitee geleitet, das sich aus den Mitgliedern des Vereins zusammensetzte. Das Fest wurde von einem Komitee geleitet, das sich aus den Mitgliedern des Vereins zusammensetzte. Das Fest wurde von einem Komitee geleitet, das sich aus den Mitgliedern des Vereins zusammensetzte.

Das Fest wurde von einem Komitee geleitet, das sich aus den Mitgliedern des Vereins zusammensetzte. Das Fest wurde von einem Komitee geleitet, das sich aus den Mitgliedern des Vereins zusammensetzte. Das Fest wurde von einem Komitee geleitet, das sich aus den Mitgliedern des Vereins zusammensetzte.

Aus Mitteldeutschland

„Malheur.“

† Delitzsch. In der Dübener Straße wurde ein langer Mann ohne Grund des Nachts von mehreren Männern überfallen und ihm u. a. ein Ohr abgehauen. Der Verletzte wurde nach mehreren Stunden Verwundungslagos auf der Straße gefunden. Von den Tätern fehlt jede Spur.

Steuertrieb.

Die Stadtordnungen von Delitzsch lehnen die Vollstreckung ab.

† Delitzsch. Die Stadtordnungen der Stadtkommune Delitzsch lehnen die Vollstreckung der Gemeindesteuern ab, und zwar die Schatzverwalter, der auch der Magistrat nicht beizustimmen war, einmündig. Die Erhöhung der Werbesteuer durch die drei Stimmen der Beamtenratung und die Bürgerabgabe gegen die 10 Stimmen der bürgerlichen Einheitsliste, ferner besonders man auf die Werbesteuern nicht zugestimmt, so daß der Magistrat nun das Konfliktverfahren einleiten wird.

Der Streit zwischen der Stadtkommune Delitzsch und den Steuerzahlern ist nach wie vor nicht beigelegt worden.

Stadtilaubung dagegen.

† Eisenburg. In der letzten Stadtkommunalsitzung entspann sich eine lebhafte Aussprache über die Festlegung der Steuererhöhungen für 1930 durch die Aufhebung der Gemeindesteuern. Ein bürgerlicher Antrag, der bürgerlichen Einheitsliste einigte, verweist mit 13:13 der Abstimmung, da die Stimme des Werbesteuers entfiel. Bei der Abstimmung über die Einführung der Motorfahrzeugsteuern enthielten sich die bürgerlichen Stadtkommunalräte der Stimme. Die Sozialdemokraten und Kommunisten stimmten geschlossen gegen die Einführung. Der Vorstoß des Magistrats zur Einführung der neuen Steuern wurde damit gescheitert.

Ein Motorfahrzeugfahrer verhaftet in Spaziergänger.

† Gelpo-Stationen. In der Nacht zuvor der 27 Jahre alte Motorfahrzeugfahrer Karl Dienemann aus Gelpo auf der Gelpo-Station der Eisenbahn wurde vom Rabe gefoltert und erlitt so schwere innere Verletzungen, daß er im Krankenhaus farb. Zwei der Spaziergänger, der Angeleitete Wilhelm Roll aus Gelpo und ein Friseurmeister Maria Gelpo aus Gelpo, erlitten Kopf- und Beinverletzungen und wurden dem Knappschützenverein Gelpo zugewiesen. Ein anderer Spaziergänger konnte sich durch einen Sprung in den Straßengraben retten. Die Schuldfrage ist noch ungeklärt.

Stellungsuchende betrogen

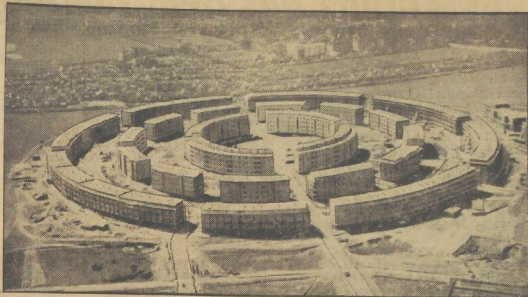
Kautionssschwindler

Der Trick mit dem veriegelten Briefumschlag. — Papierfälschung für Geldscheine

† Stendal. Bei einem Stendaler Einwohner, der sich auf eine in einer Zeitung veröffentlichte Anzeige hin als Bewerber um einen Kofferposten bei einer Verlehrungsstelle gemeldet hatte, erhielt ein Herr, der sich als „Beauftragter der Gesellschaft“ vorstellte. Der Bewerber sollte den Posten bestimmen, mußte zunächst die geforderte Kautionssumme in Höhe von 2000 M. bei der Deutschen Bank in Berlin hinterlegen. Am Abschluß der Verhandlungen sollte der Bewerber mit nach Berlin fahren. Vor der Abreise nahm der „Beauftragter“ aber bereits die 2000 M. in Empfang, ließ sie mit einem Sparfaltenbuch zusammen in einem Briefumschlag, den er darauf veriegelte.

Auf dem Stendaler Reichsbahnposthof erklärte der „Beauftragter“ plötzlich, daß er noch einen weiteren Kofferposten in Langensandere ausfüllen müsse, der angeblich Kautionssumme aber schon vorweg nach Berlin reisen. Der Stellungsuchende, der von dem „Beauftragter“ den veriegelten Briefumschlag wieder auspacken sollte, fand in dem Sparfaltenbuch zusammen in einem Briefumschlag, den er darauf veriegelte die ganze Geldscheine aber noch verpackt vor. Er

Moderne Bauen in Leipzig.



Die neue Siedlung „Rundling“ in Leipzig-Plötzsch stellt wiederum einen interessanten Versuch dar, moderne Bauformen der Städtebauleitung nutzbar zu machen. Die Häuserzeilen, die sich langfristig um eine freie Mittelallee entwickeln, empfangen von allen Seiten Licht und Luft. Die Siedlung ist von dem Architekten Hubert Ritter erbaut worden.

Wieder Kupferdiebstahl auf Wert.

† Bitterfeld. Auf der Grube „Ephor“ wurde in der Nacht ein großer Posten Kupfererz abgehoben. In es sich um ein Schienenunterbau handelt, ist der Sachschaden größer als der Materialwert.

Ob Wolle oder Leinen, ob farbig oder weiß — Sunlicht Seife!

S. S. 477

Vom Seifenkörper erziehen.

† Jiefel. In der Kinderheilstätte zu Gitzhagen sollten neue Seifenkörper aufgestellt werden. Aus bisher noch unbekannter Ursache fürzte einer der noch nicht befristeten Seifenkörper um und traf einen liebenwürdigen Mann zu unglücklich, daß der Tod auf der Stelle eintrat.

Gewissenlosie Chauffeure.

Stehen Warnungslampen.

† Burg. Das Straßenschild „Warnungslampen“ führt auf der Norddeutscher Chaussee bei Burg größere Verlegenheiten her. Wegen der großen Gefahr für den Verkehr werden abends natürlich die Warnungslampen beleuchtet. In den letzten Tagen waren nun schon einmal einige große Straßenschilder in einem Kellergang gefahren worden, ohne daß es gelang, die Täter zu fassen. Durch die Diebstähle kann auf der Norddeutscher Chaussee kein normaler Verkehr mehr stattfinden. Kurzlich waren nun wieder einige Laternen gelassen worden. Man hatte aber den Diebstahl rechtzeitiger bemerkt und die Bürger Polizei benachrichtigt. Die fünf auf dem Straßenschilder zur dem Rathaus einen Gürtelmännchen, der von Wilschlebenburg gekommen war und nach Berlin wollte. Chauffeur und Beifahrer verweigerten entschieden eine Durchsicherung und wollten auch einen großen Schaden nicht aufschließen. Man hat schließlich einen Schlosser herbei, der den Behälter aufbrach. Die Leuchtorgane ruhen darin die gelassenen Straßenschilder mit der Aufschrift: „Straßenschilder“ Chauffeure dürfte nicht ausbleiben.

Belächelt auf den Dunder.

† Burg. Die Polizei wurde am späten Abend nach den Nachrichten an der Regipitzer Chaussee gerufen. Dort fand sie den Radfahrer Albert S. leicht erstickt verlegt vor. Er war mit seinem Bruder Wilhelm in Streit geraten. Wilhelm, der erst vor kurzer Zeit aus dem Justizhaus zurückgetreten ist, griff zu einem Revolver und schlug mit der stumpfen Seite seinen Bruder dreimal auf den Kopf. Der Wundt wurde verbleibt.

Moderne Strauchdiebe.

† Altenburg. Nachdem in der Nacht zum Mittwoch der Zunftmeister der Straße kurz vor dem Stadthaus überfallen auf einen Motorfahrzeug verurteilt worden war, sprangen gestern früh gegen 1/2 Uhr drei Männer, die in den Buppen eines Getriebes belagert hatten, vor ein Motorrad, um den Fahrer durch Schoßwunden der Arme zum Halten zu zwingen. Der Motorfahrzeugführer gab nichts Gutes ab, wollte, als er sah, daß die Beteiligte gekommen waren, zur Seite zu springen. Sie sind dann wieder im Stille verblieben. Ein später ausgehandelt Polizeistreife auf Straßendrücker konnte die Verdächtigen nicht mehr aufspüren.

Sühne für eine rote Tat.

† Sondershausen. Das Schäfersgericht, welches in der Gemeindefolge zu Mittelhausen tagte, verurteilte in der Schlussverhandlung den Stellungsuchenden bei aus Mittelhausen, weil er in einem Streite den Kutscher Auguster durch Messerschlag so schwer verletzt hatte, daß er ihn für sein ganzes Leben blenden, zu ein- einhalb Jahren Gefängnis. Der Staats-

anwalt hatte zweieinhalb Jahre Justizhaus und Anerkennung der bürgerlichen Ehrenrechte auf fünf Jahre beantragt. Hell war mit keinem Gegner, nachdem sich die Frau des Verletzten gegen hatte, in einen Streit geraten, der in Zeitfragen ausgetreten. Wagner war bereits auf einem Jahre erkrankt, trotzdem ließ ihm sein Gegner mehrere Male mit einem Messer in den Kopf. Wagner ist dadurch vollständig blind geworden. In der Urteilsverurteilung wurde darauf hingewiesen, daß der Angeklagte die Tat mit einer besonderen Rücksicht begangen habe, die er seinen Gegner in dem Augenblicke verließ, als seine Frau und seine Tochter diesen beschließen.

Spinale Kinderlähmung auch in Leipzig

† Leipzig. Die neue Welle von spinaler Kinderlähmung, die vom Glatz ausgegangen ist, hat nunmehr auch das Leipziger Gebiet erreicht. Erste Fälle wurden bereits am 1. August gemeldet. In einem Streifen Straße in ein Leipziger Krankenhauses eingeliefert, kurz darauf ein dreijähriges Kind aus dem Keller geriet. Anfang August erkrankten in Leipzig-Pausendorf aus nicht festgelegter Ursache zwei Kleinkinder an spinaler Kinderlähmung. Die beiden Kinder entstammen Familien, die keinerlei Zusammenhang miteinander haben. Weiter sind in der ersten Hälfte des August nach vier Kinder aus Zella-Mehlis, Rieta, Zöbinger und aus der Verlebener Chaussee eingeliefert worden, bis insgesamt in Leipziger Krankenhäusern acht Kinder wegen spinaler Kinderlähmung in Behandlung stehen. Alle Maßnahmen, um die Weiterverbreitung der Krankheit zu verhindern, sind getroffen worden. Am übrigen handelt es sich nicht um sehr schwere Fälle. Da die Epidemie erkrankungsgemäß im Spätherbst zu ersticken pflegt, ist nicht zu befürchten, daß sie größere Ausdehnung annehmen wird. Wie erinnert, herrschte in Leipzig vor drei Jahren eine schwere Epidemie, die damals über 100 Kinder ergriffen hatte. Die Epidemie war fernerzeit im Juni ausgebrochen, hatte im Juli ihren Höhepunkt erreicht, um vom August ab wieder abzuklingen.

Sei stumm mit unglücklichem Ged.

† Leipzig. Kürzlich ereignete in einem Tagelöhner eine unbekanntes Frau, machte einen Einfall und zahlte mit hiesigen Geld außer Kurs gefahren. Die beiden Geldstücke im Geldbeutel, die der Verkäufer den Betrag sofort merkte. Da anzunehmen ist, daß die Schuldnerin ihr Betrugsmittel auch an anderen Orten wiederholen wird, sei vor ihr gewarnt.

Zubiel bezahlt

Museheerregende Vorgänge beim Chemiker

† Chemnitz. In der letzten Hauptversammlung der bürgerlichen Bezirksvereine wurde bekannt, daß zahlreiche Stromabnehmer durch das Chemnitz Elektrizitätswerk empfindlich aber örtlich gemacht worden sind, bis sich das Werk jetzt umgemacht hat, die fälligen zu viel erhobene Beträge zurückzugeben. Diese sollen eine Gesamtsumme von 100.000 M. erreichen. Straffen werden sind nach den bisherigen Feststellungen in der Hauptversammlung des Ausschusses und Stoffbehalter.

Ein nunmehr entlassener Beamter hat Jahre hindurch Verbrechen durch persönliche, teilweise hart übertriebene Schöpfungszugänge gemacht. Diefes militärische Verfahren hat während seiner Beurteilung heraus, worauf die bürgerliche Kontrollkommission sofort energische Schritte unternahm. Von fünfjähriger Strafe sind daraufhin die Verurteilungen dieses Beamten zugegeben.

Nach der Revision sind 82 Waldminen insgesamt 103.462 Mark zu gutgeschrieben worden, deren Rückzahlung bereits in die Wege geleitet worden ist.

Wit den Zwillingen in den Tod.

† Chemnitz. Hier wurde der 24jährige Kraftwagenführer Paul Demepe mit seinem ein Jahr alten Zwillingen Kinderpark in der Nähe von Döhlagen verunglückt. Die beiden Kinder kamen dabei durch die Heftigkeit der Kollision zu Schaden. Die Eltern Demepe hatten wenige Tage zuvor nach einer längeren Auseinandersetzung mit ihrem Mann ihre Familie verlassen und sich seitdem bei Bekannten aufgehoben.

Juno
o.M. rund

Die stets
gleichbleibende
Cigarette

4-39

Aus aller Welt

Zum Kattowitzer Grubenunglück.
In dem Grubenunglück auf dem Silberbrunnenschacht...

Zu Fuß in die Heimat...

Aus Neudorf (Oberschlesien) wird gemeldet: Nach...

Schwarzer Tag der französischen Fliegerei

In Ghanneux einen kleinen Ort, 4 Kilometer...

Neue schwere Grubenkatastrophe auf der Antonienhöhe in Oberschlesien.

Auf dem Silberbrunnenschacht bei Kattowitz, in dem erst...

Todessprung aus dem Flugzeug

Der erste Selbstmordversuch vom Flugzeug aus

Da man zunächst glaubte, daß die Vermittler auf der...

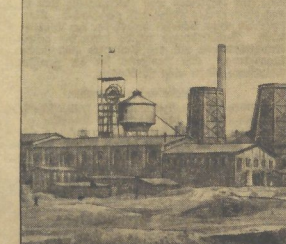
Nach ein Flugzeugabsturz. Der erste Tag des militärischen Fluges durch die...

aus dem Verlesungsfall, „G 329“, einem Dornier...

Neue schwere Grubenkatastrophe auf der Antonienhöhe in Oberschlesien.

Auf dem Silberbrunnenschacht bei Kattowitz, in dem erst...

Die Hildbrannschicht der Antonienhöhe in Kattowitz.



Die Hildbrannschicht der Antonienhöhe in Kattowitz.

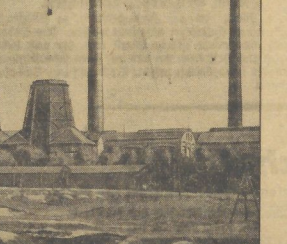
Die Hildbrannschicht der Antonienhöhe in Kattowitz.

Auf dem Silberbrunnenschacht bei Kattowitz, in dem erst...

Die Hildbrannschicht der Antonienhöhe in Kattowitz.

Auf dem Silberbrunnenschacht bei Kattowitz, in dem erst...

Die Hildbrannschicht der Antonienhöhe in Kattowitz.



Die Hildbrannschicht der Antonienhöhe in Kattowitz.

Table with lottery results: Gewinnziehung 28.1.30, Klasse 35, Preußisch-Schlesische (28.1.30), etc.

Die heutige Nummer umfasst 17 Seiten.

Die heutige Nummer umfasst 17 Seiten.

Table with lottery results: Die heutige Gewinnziehung, über 150 St. gezogen.

Die heutige Nummer umfasst 17 Seiten.

Die heutige Nummer umfasst 17 Seiten.

Table with lottery results: Die heutige Gewinnziehung, über 150 St. gezogen.

Die heutige Nummer umfasst 17 Seiten.

Störungen der Verdauungs- und Harnorgane und mit Stoffwechselkrankheiten (Gicht, Diabetes)



Ermittelt in Mineralwasserhandlungen, Apotheken, Drogerien usw. sowie in Halle bei Helmbold & Co., Leipzigstr. 104, Tel. Nr. 29669 und Carl Schöndorf, Wilhelmstr. 17, Tel. Nr. 4755.

Die Waschfrau auf Burg Gleit

Nun hätte er gern etwas geschrieben oder...

Der Präsident kennen vielleicht den Grafen Walerowski?

„Der Präsident kennen vielleicht den Grafen Walerowski?“

Die Hildbrannschicht der Antonienhöhe in Kattowitz.

Auf dem Silberbrunnenschacht bei Kattowitz, in dem erst...

Die Hildbrannschicht der Antonienhöhe in Kattowitz.

Auf dem Silberbrunnenschacht bei Kattowitz, in dem erst...



Die größten Butterproduzenten

Deutschland an dritter Stelle.
Die Milchproduzenten für Butter und andere Milchprodukte leisten seit einer Reihe von Jahren über die Größe der Butterproduktion in den Export- und Importländern entschieden, da man naturgemäß nur in leicht geringen bis zum beschränkten Exportländer ausbeutet. Hinsichtlich ihres Anteils an der Weltproduktion eine überlegene Stellung einnehmen. Das nachfolgende Schaubild zeigt, daß die bedeutendsten Produzenten von Milchprodukten fast ausschließlich in Deutschland, Frankreich, Dänemark und Schweden zu finden sind.

Jährliche Buttererzeugung in 1000 dz.



Rasse, Körpergewicht, Futterverbrauch

Welche Rasse verdirbt die einträglichste Fütterung? Es fragt jeder Züchter, bevor er sich für eine bestimmte Rasse entscheidet, ob er sich für eine bestimmte Rasse entscheiden will, die sich durch ein geringes Körpergewicht auszeichnet, oder für eine, die sich durch ein hohes Körpergewicht auszeichnet. Die Entscheidung ist nicht leicht zu treffen, da die verschiedenen Rassen verschiedene Eigenschaften haben. Die Entscheidung ist nicht leicht zu treffen, da die verschiedenen Rassen verschiedene Eigenschaften haben.

Es ist das natürlichste, daß wir von den in unsemem Vaterland heimischen Rassen sprechen. Wir haben die durchweg leichteste Rasse, die sogenannte Deutsche Fleckvieh, die im Durchschnitt ein Körpergewicht von 400 bis 500 Kilogramm erreicht. Diese Rasse ist die einträglichste, da sie den geringsten Futterverbrauch hat.

Die zweitgrößte Rasse ist die sogenannte Schwarze Fleckvieh, die im Durchschnitt ein Körpergewicht von 500 bis 600 Kilogramm erreicht. Diese Rasse ist ebenfalls einträglich, da sie den geringsten Futterverbrauch hat. Die drittgrößte Rasse ist die sogenannte Rotes Fleckvieh, die im Durchschnitt ein Körpergewicht von 600 bis 700 Kilogramm erreicht. Diese Rasse ist ebenfalls einträglich, da sie den geringsten Futterverbrauch hat.

Wiesler großer Eier

Wiesler großer Eier bewährt haben. Das sind die Eier, die in der Wiesler-Produktion hergestellt werden. Diese Eier sind von besonderer Qualität und eignen sich für die Herstellung von Eierspeisen. Die Wiesler-Produktion ist eine der größten in Deutschland.

Die Wiesler-Produktion ist eine der größten in Deutschland. Die Wiesler-Produktion ist eine der größten in Deutschland. Die Wiesler-Produktion ist eine der größten in Deutschland. Die Wiesler-Produktion ist eine der größten in Deutschland.

fliegenden Winterläusen

Die fliegenden Winterläuse sind eine Plage für die Züchter. Diese Läuse sind von besonderer Qualität und eignen sich für die Herstellung von Eierspeisen. Die fliegenden Winterläuse sind eine der größten in Deutschland.

wird aber erst klar, wenn man bedenkt, daß Holland immer die größte Milchproduzent war. Deutschland, welches der dritte größte Milchproduzent der Welt ist, liegt trotz seiner Größe an dritter Stelle. Seine Welt an der Weltproduktion beträgt annähernd 6 v. H., während der Vereinigten Staaten etwa 7 v. H. und der Schweiz (jeweils 30 v. H.) beträgt. Jüdisch ist Deutschland anzusehen, die fremde Milchproduktion durch eigene Produktion zu ersetzen, wenn sie durch einen freien Handel die Möglichkeit gegeben wird, ihre natürlichen Produktionskräfte möglichst ungehindert zu fremder Konkurrenz zu entziehen.

Frühjahr nicht zu früh säen.

Zu frühe Aussaat von Kohl, den man überwinternd will, hat die unliebsame Folge, daß der Kohl vorzeitig zur Samenbildung übergeht. Wie auch das Winterkohl, die Bodenverhältnisse und die Wintermilde sind, die zu früh gesäten Winterkohl hat erst in den ersten Tagen des Monats September reifen. Es bleibt noch genügend Zeit für die Entwicklung der Kohlköpfe. Zu früh gesätes Winterkohl hat bis zu ihrem Reifezeitpunkt im November oder Anfang Dezember zu weit vorgeschritten und ist schon in Samen. Der günstige Zeitpunkt zur Aussaat liegt zwischen dem 1. August und dem 1. September.

Landwirtschaftlicher Briefkasten

In dieser Spalte werden alle Anfragen landwirtschaftlicher Natur beantwortet. Die Anfragen sind in der Spalte 'Landwirtschaftlicher Briefkasten' zu veröffentlichen. Die Anfragen sind in der Spalte 'Landwirtschaftlicher Briefkasten' zu veröffentlichen.

O. R. Mercurius

Die 'Rote Bergamotte' ist als frosthempfindlich bekannt. Sie ist als frosthempfindlich bekannt. Sie ist als frosthempfindlich bekannt. Sie ist als frosthempfindlich bekannt.

K. 10, Tragarth

Die Untersuchungen von Futtermitteln und dergleichen werden von einer für diesen Zweck eingerichteten Abteilung bei der Landwirtschaftskammer in Halle vorgenommen. Die Untersuchungen von Futtermitteln und dergleichen werden von einer für diesen Zweck eingerichteten Abteilung bei der Landwirtschaftskammer in Halle vorgenommen.

Herbstaussaat.

Noch sind nicht alle Früchte von den Feldern herangezogen, und schon muß der Landmann daran denken, die Herbstsaat rechtzeitig vorzunehmen. Die Herbstsaat ist eine der wichtigsten Aufgaben des Landmanns. Die Herbstsaat ist eine der wichtigsten Aufgaben des Landmanns.

Abbarberpflanzung.

Der Abbarber ist heute in Deutschland eine der wichtigsten Pflanzenarten. Die Abbarberpflanzung ist eine der wichtigsten Aufgaben des Landmanns. Die Abbarberpflanzung ist eine der wichtigsten Aufgaben des Landmanns.

N. N. Großfana.

Wie stellen uns über die Frage, in welcher Entfernung eine lebende Hecke von der Grenze angelegt werden darf. Es ist richtig, daß ein besonderer Abstand von der Grenze eingehalten werden muß. Die Hecke sollte in einer Entfernung von mindestens 10 Metern von der Grenze angelegt werden.

O. E. Mercurius

Bei der Anlage eines neuen Gartens möchte ich noch in diesem Herbst Erdbeerecke anlegen. Leider besteht die Gefahr, daß die Erdbeerecke nicht erfolgreich sein wird. Die Erdbeerecke sollte in einer Entfernung von mindestens 10 Metern von der Grenze angelegt werden.

S. 100, Stelgra.

Die Ergebnisse der Wirtschaftsprüfung sind von besonderer Bedeutung. Die Wirtschaftsprüfung ist eine der wichtigsten Aufgaben des Landmanns. Die Wirtschaftsprüfung ist eine der wichtigsten Aufgaben des Landmanns.

Frauen und Blumen.

Unter den im Herbst blühenden Blumen sind die Dahlien eine der schönsten. Die Dahlien sind eine der schönsten Blumenarten. Die Dahlien sind eine der schönsten Blumenarten.

Anemomen im Herbst.

Die Anemomen sind eine der schönsten Blumenarten. Die Anemomen sind eine der schönsten Blumenarten. Die Anemomen sind eine der schönsten Blumenarten.

Wirtschaftsprüfung.

Die Wirtschaftsprüfung ist eine der wichtigsten Aufgaben des Landmanns. Die Wirtschaftsprüfung ist eine der wichtigsten Aufgaben des Landmanns. Die Wirtschaftsprüfung ist eine der wichtigsten Aufgaben des Landmanns.

Wirtschaftsprüfung.

Die Wirtschaftsprüfung ist eine der wichtigsten Aufgaben des Landmanns. Die Wirtschaftsprüfung ist eine der wichtigsten Aufgaben des Landmanns. Die Wirtschaftsprüfung ist eine der wichtigsten Aufgaben des Landmanns.

Wirtschaftsprüfung.

Die Wirtschaftsprüfung ist eine der wichtigsten Aufgaben des Landmanns. Die Wirtschaftsprüfung ist eine der wichtigsten Aufgaben des Landmanns. Die Wirtschaftsprüfung ist eine der wichtigsten Aufgaben des Landmanns.

Turmen - Sport - Spiel

Berufsspieleraffäre in Westdeutschland

Der Stein kommt ins Rollen! . . . Schalke 04 zur Profimannschaft erklärt!

Der Westdeutsche Spielverband, der erst vor wenigen Tagen über Borussia Mönchengladbach ein großes Strafgericht verhängte, wobei neben einigen Berufsmannschaften der größte Teil der I. Mannschaften beantragt wurde, hat bei seiner ursprünglichen Absicht, Schalke 04, nicht halbiert. Zunächst ließ man das Verbot für Mönchengladbach, wurde nun auch die gesamte Vereinsleitung von Schalke 04 wegen Verstoßes gegen die Amateurbestimmungen aus dem Verband ausgeschlossen und die gesamte I. Mannschaft als Berufsverein erklärt. Dazu schrien auch die internationalen Spieler Angerer und Gegan, die Deutschland in einigen Länderspielen vertreten haben. Schalke hat bekanntlich am Sonntag den Dresdener SC, am Montag in Gumbert den Ballspielklub geliehen und dabei große Vorse gezeigt.

Und Hertha-BSG?

Auch in Berlin trifft es ebenfalls. In der am Montag durchgeführten zweiten Aussprache zwischen den Vertretern der Bezirksvereine, an der auch die Berufstropfen von Hertha-BSG und Tennis-Tariff teilnahmen, ging es zunächst um zwei Fragen. Die eine war die, ob die Hertha-BSG, die am Sonntag in Berlin gegen den VfL Westpreußen spielte, als Berufsverein erklärt werden soll. Die andere die, ob die Berliner Berufsvereine, die am Sonntag in Berlin gegen den VfL Westpreußen spielten, zum 1. September als Berufsvereine erklärt werden sollen. Über die zweite Frage wurde nach einer längeren Diskussion beschlossen, daß die Berliner Berufsvereine zum 1. September als Berufsvereine erklärt werden sollen. Über die erste Frage wurde beschlossen, daß die Hertha-BSG zum 1. September als Berufsverein erklärt werden soll.

Man erinnert, daß die Spieler von Hertha-BSG, die am Montag in Berlin gegen den VfL Westpreußen spielten, zum 1. September als Berufsvereine erklärt werden sollen. Über die zweite Frage wurde nach einer längeren Diskussion beschlossen, daß die Berliner Berufsvereine zum 1. September als Berufsvereine erklärt werden sollen. Über die erste Frage wurde beschlossen, daß die Hertha-BSG zum 1. September als Berufsverein erklärt werden soll.

Kegelsport
Merseburger Regler in Jena.
Der Lokalverband Jena begehrt vom 6. bis 14. September sein 10jähriges Bestehen durch Veranstaltung einer Jubiläumssportwoche. Durch die Oberbesichtigung der dortigen Regler ist es dem Verband möglich gewesen, ein Banner anzufertigen, das am 6. September geweiht werden soll. Für Sonntag, den 7. September, ist ein Festumzug vorgesehen, an dem sich eine große Anzahl Verbände mit ihren Bannern beteiligen werden. Es ist ein ausgedehntes Festprogramm angedacht, das allen Teilnehmern angenehme Stunden verspricht.

Reichsjugendwettkämpfe in Freyburg

Am Sonntag fanden die Reichsjugendwettkämpfe in Freyburg statt. Die Wettkämpfe wurden in der Freyburger Turnhalle abgehalten. Es nahmen an den Wettkämpfen über 400 Teilnehmer teil. Die Wettkämpfe wurden in 16 Gruppen unterteilt. Die Sieger sind:

- Gruppe 1. Jahrgang 1916/18: Bielefeld 40 P., Reibitz (Rebbitz) 36 P., Schöne (Freyburg) 36 P.
- Gruppe 2. Jahrgang 1917/18: Reibitz (Rebbitz) 54 P., Bielefeld (Bielefeld) 47 P., Reibitz (Rebbitz) 46 P., Reibitz (Rebbitz) 44 P.
- Gruppe 3. Jahrgang 1918/19: Reibitz (Rebbitz) 45 P., Reibitz (Rebbitz) 43 P., Reibitz (Rebbitz) 43 P., Reibitz (Rebbitz) 38 P. (nämlich Freyburg).

Handball DSB.

Handball am Sonntag
Ligaklasse:
BSB-Hoff. Wacker-BfL.
Das in der 1b-Klasse angelegte Spiel 92-BSB. Merseburg ist vom Gau abgesetzt worden.
Sportklub Leipzig 1-Mörfching 1 55.
Der Meißner Meißler konnte ein ehermaliges 5:5 erzielen, nachdem er vorläufig 5:4 geflohen. Beim Handballspiel belohnte die rechte Stürmerreihe.
Die zweite Mannschaft unterlag gegen Müchling 5:7. Die Spielmannschaften trennten sich 1:1.

Wassersport

Heute Deutschland—Belgien!
Am heutigen Donnerstag spielen England gegen Frankreich, Ungarn—Schweden und Deutschland gegen Belgien. In letzterem Treffen handelt es sich darum, für die letzte Niederlage gegen die Belgier in Antwerpen Rache zu nehmen. Wenn die Mannschaft unserer Sieben weiter anhält, ist zu hoffen, daß auch diese Stippe überwonnen wird!

Sportliteratur
Der Zeitungs Verweil und der Klauenfänger, die beiden bedeutendsten Werke aus der literarischen Bewegung der letzten Jahre, erschienen vom 24. bis 26. August in der Redaktion. Die beiden Werke sind in der Redaktion erschienen. Die beiden Werke sind in der Redaktion erschienen. Die beiden Werke sind in der Redaktion erschienen.

Verbandsnachrichten

Wanner-Turnverein E. R. 1861. Die wannerturnerische Turnerschaft hat am Sonntag eine Veranstaltung abgehalten. Die Veranstaltung wurde von 8 Uhr bis 10 Uhr abgehalten. Die Veranstaltung wurde von 8 Uhr bis 10 Uhr abgehalten. Die Veranstaltung wurde von 8 Uhr bis 10 Uhr abgehalten.

Gruppe 1. Jahrgang 1916/18: Bielefeld 40 P., Reibitz (Rebbitz) 36 P., Schöne (Freyburg) 36 P.
Gruppe 2. Jahrgang 1917/18: Reibitz (Rebbitz) 54 P., Bielefeld (Bielefeld) 47 P., Reibitz (Rebbitz) 46 P., Reibitz (Rebbitz) 44 P.
Gruppe 3. Jahrgang 1918/19: Reibitz (Rebbitz) 45 P., Reibitz (Rebbitz) 43 P., Reibitz (Rebbitz) 43 P., Reibitz (Rebbitz) 38 P. (nämlich Freyburg).

I. Gruppe	II. Gruppe
1. Sagenhafte Sendung	1. Sagenhafte Sendung
2. Sagenhafte	2. Sagenhafte
3. Sagenhafte	3. Sagenhafte
4. Sagenhafte	4. Sagenhafte
5. Sagenhafte	5. Sagenhafte
6. Sagenhafte	6. Sagenhafte
7. Sagenhafte	7. Sagenhafte
8. Sagenhafte	8. Sagenhafte
9. Sagenhafte	9. Sagenhafte
10. Sagenhafte	10. Sagenhafte
11. Sagenhafte	11. Sagenhafte
12. Sagenhafte	12. Sagenhafte
13. Sagenhafte	13. Sagenhafte
14. Sagenhafte	14. Sagenhafte
15. Sagenhafte	15. Sagenhafte
16. Sagenhafte	16. Sagenhafte
17. Sagenhafte	17. Sagenhafte
18. Sagenhafte	18. Sagenhafte
19. Sagenhafte	19. Sagenhafte
20. Sagenhafte	20. Sagenhafte

1. Gruppe	2. Gruppe	3. Gruppe	4. Gruppe	5. Gruppe
1. Sagenhafte	1. Sagenhafte	1. Sagenhafte	1. Sagenhafte	1. Sagenhafte
2. Sagenhafte	2. Sagenhafte	2. Sagenhafte	2. Sagenhafte	2. Sagenhafte
3. Sagenhafte	3. Sagenhafte	3. Sagenhafte	3. Sagenhafte	3. Sagenhafte
4. Sagenhafte	4. Sagenhafte	4. Sagenhafte	4. Sagenhafte	4. Sagenhafte
5. Sagenhafte	5. Sagenhafte	5. Sagenhafte	5. Sagenhafte	5. Sagenhafte
6. Sagenhafte	6. Sagenhafte	6. Sagenhafte	6. Sagenhafte	6. Sagenhafte
7. Sagenhafte	7. Sagenhafte	7. Sagenhafte	7. Sagenhafte	7. Sagenhafte
8. Sagenhafte	8. Sagenhafte	8. Sagenhafte	8. Sagenhafte	8. Sagenhafte
9. Sagenhafte	9. Sagenhafte	9. Sagenhafte	9. Sagenhafte	9. Sagenhafte
10. Sagenhafte	10. Sagenhafte	10. Sagenhafte	10. Sagenhafte	10. Sagenhafte
11. Sagenhafte	11. Sagenhafte	11. Sagenhafte	11. Sagenhafte	11. Sagenhafte
12. Sagenhafte	12. Sagenhafte	12. Sagenhafte	12. Sagenhafte	12. Sagenhafte
13. Sagenhafte	13. Sagenhafte	13. Sagenhafte	13. Sagenhafte	13. Sagenhafte
14. Sagenhafte	14. Sagenhafte	14. Sagenhafte	14. Sagenhafte	14. Sagenhafte
15. Sagenhafte	15. Sagenhafte	15. Sagenhafte	15. Sagenhafte	15. Sagenhafte
16. Sagenhafte	16. Sagenhafte	16. Sagenhafte	16. Sagenhafte	16. Sagenhafte
17. Sagenhafte	17. Sagenhafte	17. Sagenhafte	17. Sagenhafte	17. Sagenhafte
18. Sagenhafte	18. Sagenhafte	18. Sagenhafte	18. Sagenhafte	18. Sagenhafte
19. Sagenhafte	19. Sagenhafte	19. Sagenhafte	19. Sagenhafte	19. Sagenhafte
20. Sagenhafte	20. Sagenhafte	20. Sagenhafte	20. Sagenhafte	20. Sagenhafte

Kategorie	1. Gruppe	2. Gruppe	3. Gruppe	4. Gruppe	5. Gruppe
1. Sagenhafte	1. Sagenhafte	1. Sagenhafte	1. Sagenhafte	1. Sagenhafte	1. Sagenhafte
2. Sagenhafte	2. Sagenhafte	2. Sagenhafte	2. Sagenhafte	2. Sagenhafte	2. Sagenhafte
3. Sagenhafte	3. Sagenhafte	3. Sagenhafte	3. Sagenhafte	3. Sagenhafte	3. Sagenhafte
4. Sagenhafte	4. Sagenhafte	4. Sagenhafte	4. Sagenhafte	4. Sagenhafte	4. Sagenhafte
5. Sagenhafte	5. Sagenhafte	5. Sagenhafte	5. Sagenhafte	5. Sagenhafte	5. Sagenhafte
6. Sagenhafte	6. Sagenhafte	6. Sagenhafte	6. Sagenhafte	6. Sagenhafte	6. Sagenhafte
7. Sagenhafte	7. Sagenhafte	7. Sagenhafte	7. Sagenhafte	7. Sagenhafte	7. Sagenhafte
8. Sagenhafte	8. Sagenhafte	8. Sagenhafte	8. Sagenhafte	8. Sagenhafte	8. Sagenhafte
9. Sagenhafte	9. Sagenhafte	9. Sagenhafte	9. Sagenhafte	9. Sagenhafte	9. Sagenhafte
10. Sagenhafte	10. Sagenhafte	10. Sagenhafte	10. Sagenhafte	10. Sagenhafte	10. Sagenhafte
11. Sagenhafte	11. Sagenhafte	11. Sagenhafte	11. Sagenhafte	11. Sagenhafte	11. Sagenhafte
12. Sagenhafte	12. Sagenhafte	12. Sagenhafte	12. Sagenhafte	12. Sagenhafte	12. Sagenhafte
13. Sagenhafte	13. Sagenhafte	13. Sagenhafte	13. Sagenhafte	13. Sagenhafte	13. Sagenhafte
14. Sagenhafte	14. Sagenhafte	14. Sagenhafte	14. Sagenhafte	14. Sagenhafte	14. Sagenhafte
15. Sagenhafte	15. Sagenhafte	15. Sagenhafte	15. Sagenhafte	15. Sagenhafte	15. Sagenhafte
16. Sagenhafte	16. Sagenhafte	16. Sagenhafte	16. Sagenhafte	16. Sagenhafte	16. Sagenhafte
17. Sagenhafte	17. Sagenhafte	17. Sagenhafte	17. Sagenhafte	17. Sagenhafte	17. Sagenhafte
18. Sagenhafte	18. Sagenhafte	18. Sagenhafte	18. Sagenhafte	18. Sagenhafte	18. Sagenhafte
19. Sagenhafte	19. Sagenhafte	19. Sagenhafte	19. Sagenhafte	19. Sagenhafte	19. Sagenhafte
20. Sagenhafte	20. Sagenhafte	20. Sagenhafte	20. Sagenhafte	20. Sagenhafte	20. Sagenhafte

Stadt 35
Quintalschlacht der Stadt Merseburg
Spierfahrs-Musmeis
über die Einnahmen und Ausgaben der Stadt Merseburg.
IV. Vierteljahr Januar 1930 bis Schlußjahr des Rechnungsjahrs 1929.
(Geld in Mark)

Sonderdrucker-Vergleichnisse.

Gezahl. 30. Sept. 1929 vom 3. Sept. 1929 haben die Gerichte in der Sache gegen den Angeklagten die für ihn notwendigen Urteile ergangen. Die Verhandlung hat sich im Wesentlichen auf die Angelegenheiten der beiden Angeklagten beschränkt. Die Verhandlung hat sich im Wesentlichen auf die Angelegenheiten der beiden Angeklagten beschränkt.

Verurteilung des Karloffersches u. a.

Auf die Verurteilungen des Herrn Karloffers für Landbesitz, Zonen und Renten, die Verurteilung des Herrn Karloffers für Landbesitz, Zonen und Renten, die Verurteilung des Herrn Karloffers für Landbesitz, Zonen und Renten.

Verurteilung für den Stadtkreis Merseburg.

Der Angeklagte ist für den Stadtkreis Merseburg, der Angeklagte ist für den Stadtkreis Merseburg, der Angeklagte ist für den Stadtkreis Merseburg.

Großes Strafammer Naumburg.

Das Strafammergericht in Naumburg hat wegen Vergehen einmündig und vollendeten einmündigen Diebstahls in Lateinisch mit Unterbringung im Arme des Reichsbahnbetriebsamtsleitenden Gerhard D. aus Weisenfels u. a. 1 Jahr 9 Monaten Gefängnis und Abkennung der bürgerlichen Ehrenrechte auf 3 Jahre verurteilt.

Stiftspräsidenten.

Die Stiftspräsidenten werden mit Wirkung vom 1. September 1930 wie im Jahre 1929 sein, erhalten nach Wegfall des Stiftspräsidenten, durch Ernennung der Stiftspräsidenten, durch Ernennung der Stiftspräsidenten, durch Ernennung der Stiftspräsidenten.

Anordnung der Zerstreuung.

Die Anordnung der Zerstreuung, die Anordnung der Zerstreuung, die Anordnung der Zerstreuung, die Anordnung der Zerstreuung.

Großmännlicher, Karlstraße 4.

Donnerstag, den 4. September 1930, von 10-12 Uhr, Annahme, Freitag, den 5. September 1930, von 15-16 Uhr, Vertikale.

Vollstreckungsamt Kreuz Christlan.

Von Mittwoch und Donnerstag von 17-18 Uhr geöffnet, von 17-18 Uhr geöffnet.

Gerichtsverhandlungen

Landgericht Weisenfels.

Biochemische Vereine und Helfende.

Der Angeklagte Erich D. des Biochemischen Vereins Weisenfels hat sich vor dem Amtsgericht wegen unerlaubter Ausübung der Stellhabe zu verantworten. Es wurde ihm zur Last gelegt, ohne Annäherung und Genehmigung gemässigter Kranke behandelt zu haben. Der Rechtsbeistand des Angeklagten meinte geltend zu machen, dass der Angeklagte kein Arzt sei, sondern ein Helfer, der die Kranke nur in der Absicht behandle, sie zu heilen. Der Richter hat jedoch festgestellt, dass der Angeklagte die Kranke in der Absicht behandelt hat, sie zu heilen, und dass er die Kranke in der Absicht behandelt hat, sie zu heilen.

Große Strafammer Naumburg.

kein Ehrenrechtsverlust.

Das Strafammergericht in Naumburg hat wegen Vergehen einmündig und vollendeten einmündigen Diebstahls in Lateinisch mit Unterbringung im Arme des Reichsbahnbetriebsamtsleitenden Gerhard D. aus Weisenfels u. a. 1 Jahr 9 Monaten Gefängnis und Abkennung der bürgerlichen Ehrenrechte auf 3 Jahre verurteilt. In der Sache zum 1. August u. a. lagen in der Staatsanwaltschaft des Naumburger Amtsgerichts 11000 M. Raubgeld. Der Beamte D. hat sich in der Sache zum 1. August u. a. in der Staatsanwaltschaft des Naumburger Amtsgerichts 11000 M. Raubgeld. Der Beamte D. hat sich in der Sache zum 1. August u. a. in der Staatsanwaltschaft des Naumburger Amtsgerichts 11000 M. Raubgeld.

Abrechnung

Aus dem Verfahr.	Mittelnahme (+) aus den Monaten April 1929 bis zum Rechnungsabschluss Ende April 1930.	A. Ordentliches Haushalts.		Ergibt Überschuss am Schlusse des Rechnungsabschlusses.	%
		Zu- und Abnahme	Rest		
1. Einzahlungen		147.000	147.000	822.000	100%
2. Auszahlungen		147.000	147.000	20.000	1,4%
3. Rückstellungen		170.000	170.000	822.000	100%
4. Sonstige Mittelnahmen		283.000	283.000	1.135.000	138%
5. Sonstige Ausgaben		283.000	283.000	477.000	57%
6. Sonstige Mittelnahmen		225.000	225.000	225.000	100%
7. Sonstige Ausgaben					
8. Sonstige Mittelnahmen					
9. Sonstige Ausgaben					
10. Sonstige Mittelnahmen					
11. Sonstige Ausgaben					
12. Sonstige Mittelnahmen					
13. Sonstige Ausgaben					
14. Sonstige Mittelnahmen					
15. Sonstige Ausgaben					
16. Sonstige Mittelnahmen					
17. Sonstige Ausgaben					
18. Sonstige Mittelnahmen					
19. Sonstige Ausgaben					
20. Sonstige Mittelnahmen					
21. Sonstige Ausgaben					
22. Sonstige Mittelnahmen					
23. Sonstige Ausgaben					
24. Sonstige Mittelnahmen					
25. Sonstige Ausgaben					
26. Sonstige Mittelnahmen					
27. Sonstige Ausgaben					
28. Sonstige Mittelnahmen					
29. Sonstige Ausgaben					
30. Sonstige Mittelnahmen					
31. Sonstige Ausgaben					
32. Sonstige Mittelnahmen					
33. Sonstige Ausgaben					
34. Sonstige Mittelnahmen					
35. Sonstige Ausgaben					
36. Sonstige Mittelnahmen					
37. Sonstige Ausgaben					
38. Sonstige Mittelnahmen					
39. Sonstige Ausgaben					
40. Sonstige Mittelnahmen					
41. Sonstige Ausgaben					
42. Sonstige Mittelnahmen					
43. Sonstige Ausgaben					
44. Sonstige Mittelnahmen					
45. Sonstige Ausgaben					
46. Sonstige Mittelnahmen					
47. Sonstige Ausgaben					
48. Sonstige Mittelnahmen					
49. Sonstige Ausgaben					
50. Sonstige Mittelnahmen					
51. Sonstige Ausgaben					
52. Sonstige Mittelnahmen					
53. Sonstige Ausgaben					
54. Sonstige Mittelnahmen					
55. Sonstige Ausgaben					
56. Sonstige Mittelnahmen					
57. Sonstige Ausgaben					
58. Sonstige Mittelnahmen					
59. Sonstige Ausgaben					
60. Sonstige Mittelnahmen					
61. Sonstige Ausgaben					
62. Sonstige Mittelnahmen					
63. Sonstige Ausgaben					
64. Sonstige Mittelnahmen					
65. Sonstige Ausgaben					
66. Sonstige Mittelnahmen					
67. Sonstige Ausgaben					
68. Sonstige Mittelnahmen					
69. Sonstige Ausgaben					
70. Sonstige Mittelnahmen					
71. Sonstige Ausgaben					
72. Sonstige Mittelnahmen					
73. Sonstige Ausgaben					
74. Sonstige Mittelnahmen					
75. Sonstige Ausgaben					
76. Sonstige Mittelnahmen					
77. Sonstige Ausgaben					
78. Sonstige Mittelnahmen					
79. Sonstige Ausgaben					
80. Sonstige Mittelnahmen					
81. Sonstige Ausgaben					
82. Sonstige Mittelnahmen					
83. Sonstige Ausgaben					
84. Sonstige Mittelnahmen					
85. Sonstige Ausgaben					
86. Sonstige Mittelnahmen					
87. Sonstige Ausgaben					
88. Sonstige Mittelnahmen					
89. Sonstige Ausgaben					
90. Sonstige Mittelnahmen					
91. Sonstige Ausgaben					
92. Sonstige Mittelnahmen					
93. Sonstige Ausgaben					
94. Sonstige Mittelnahmen					
95. Sonstige Ausgaben					
96. Sonstige Mittelnahmen					
97. Sonstige Ausgaben					
98. Sonstige Mittelnahmen					
99. Sonstige Ausgaben					
100. Sonstige Mittelnahmen					

Der Ehrenrechtsverlust abgenommen werde, da er sonst in den 3 Jahren keine Stellung finden könne. Diesen Wunsch hat er als getreu und noch unbetreffend, da der Gerichtspräsident die Stellung wollte aber mit der Maßgabe verbunden, daß er nicht wegen einfachen, sondern schweren Diebstahls verurteilt werde. Die Strafe von 1 Jahr 9 Monaten Gefängnis ist nicht befristet, da die Staatsanwaltschaft fröhlich geworden, da D. und auch die Staatsanwaltschaft keine weitere Revision einlegen wollen.

Amtsgericht Lützen.

Vor dem hiesigen Amtsgericht hatten sich der Arbeiter Walter R. aus Forstberg und der Arbeiter Alfred K. aus D. am 1. Mai in der Gastwirtschaft zu G. dula den Privatforstern Mündt öffentlich beleidigt und mit Zerschlagung des Fensters bedroht. Der Angeklagte hat sich selbst dadurch misshandelt, indem er sich in Schanden in den Straßen in der Straße trat. Der Angeklagte hat sich selbst dadurch misshandelt, indem er sich in Schanden in den Straßen in der Straße trat. Der Angeklagte hat sich selbst dadurch misshandelt, indem er sich in Schanden in den Straßen in der Straße trat.

Stiftspräsidenten.

Die Stiftspräsidenten werden mit Wirkung vom 1. September 1930 wie im Jahre 1929 sein, erhalten nach Wegfall des Stiftspräsidenten, durch Ernennung der Stiftspräsidenten, durch Ernennung der Stiftspräsidenten, durch Ernennung der Stiftspräsidenten.

Großmännlicher, Karlstraße 4.

Donnerstag, den 4. September 1930, von 10-12 Uhr, Annahme, Freitag, den 5. September 1930, von 15-16 Uhr, Vertikale.

Vollstreckungsamt Kreuz Christlan.

Von Mittwoch und Donnerstag von 17-18 Uhr geöffnet, von 17-18 Uhr geöffnet.

Abrechnung.

Die Abrechnung der Verwaltung des Stiftspräsidenten, die Abrechnung der Verwaltung des Stiftspräsidenten, die Abrechnung der Verwaltung des Stiftspräsidenten.

Abrechnung.

Die Abrechnung der Verwaltung des Stiftspräsidenten, die Abrechnung der Verwaltung des Stiftspräsidenten, die Abrechnung der Verwaltung des Stiftspräsidenten.

Abrechnung.

Die Abrechnung der Verwaltung des Stiftspräsidenten, die Abrechnung der Verwaltung des Stiftspräsidenten, die Abrechnung der Verwaltung des Stiftspräsidenten.

Abrechnung.

Die Abrechnung der Verwaltung des Stiftspräsidenten, die Abrechnung der Verwaltung des Stiftspräsidenten, die Abrechnung der Verwaltung des Stiftspräsidenten.



Für die überaus zahlreichen Beweise langjähriger Teilnahme beim Feiern unserer lieben Entschlafenen danken wir herzlich, zugleich im Namen aller Hinterbliebenen. Besonderen Dank Herrn Pastor Buttke für seine trefflichen Worte.

Aug. Ackermann u. Kinder
Merseburg, den 28. August 1930.

Dank!

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Feiern meines lieben Mannes

Hudolf Thimmler
sage ich allen hiermit meinen herzlichen Dank im Namen aller Hinterbliebenen
Kartha Thimmler geb. Thoma
Altitzsch, den 27. August 1930.

Für die anlässlich unserer Vermählung erwiesenen Aufmerksamkeiten sagen wir hierdurch herzlichsten Dank

Johannes Querndt u. Frau
Toni geb. Hesse.
Merseburg a. S., den 28. August 1930.

Bekanntmachung

Am Freitag, den 29. August 1930, wird auf die Dauer von 4 Wochen der Kommunal-Weg-Verkehr zwischen dem Dorfschulhaus und dem Schulhaus in der Gemarkung Altitzsch für den Schulbusverkehr gesperrt. Umleitung über Altitzsch-See. — 30 Pf.

Dalkau, den 27. August 1930.

Der Amtsvorsteher: Schröder.

Angelegen.

Was die Teilnahme bei Bestattungen an betrauten Angehörigen angeht, so bitten wir die Hinterbliebenen, sich über die Bestattung der Verstorbenen zu verständigen, jedoch werden die Bestattungen nach Möglichkeit befristet.

Familien-Nachrichten

Was andere Mitteilungen enthielten:

Gestorben:

Ferdinand Klinge, Duerfurt; Wilhelm Köhler, 83 J., Naumburg; Otto Schrandt, 77 J., Weißenfels; Frau v. Anna Köhler geb. Cramer, 50 J., Weißenfels; Wilhelm Köhler, 80 J., Naumburg; Frau Margarete Gödicke geb. Cramer, 50 J., Weißenfels; Frau v. Wilhelmine Siedler geb. Reinsperger, 75 J., Weißenfels.

Einfach möbl. Zimmer zu vermieten.
Soyburgstr. 25, II. r.

Söhne, gr. Wohnküche und Schlafkammer sofort od. später zu vermieten.
Off. u. 909 a. d. Gef. d. B.

2-3-Zimmerwohnung mit Küche, Ang. unt. 910 a. d. Gef. d. B.

Extra billige Angebote in Schuhwaren

- Einige Beispiele:
- Herren-Lacklederschuhe Nr. 23-26 42.00
 - Damen-Schuhleder Schuhe 42.00
 - Damen-Spangenschuh schwarz 44.90
 - Damen-Spangenschuh braun 48.50
 - Damen-Lacklederschuhe 46.90
 - Damen-Spangenschuh hellbraun, rot, Chamois 48.90
 - Damen-Pumpschuhe hellbraun, rot, Chamois 48.90
- (sowie alle anderen Schuhwaren in reichem Auswahl)
- Schuhwarenhaus Moritz Gebhardt**
Merseburg, Hofmarkt Nr. 4

Gelegenheitskauf! Modernes echt Gold **Edzimmer** noch neu, Büffel 180 breit u. Silberkitteln, Marmorplatte, hochfeine Arbeit. Ausfall mit geschliffener u. gebogener Vergalun. Preisabzug 110 bis kompl., sehr billig zu verkaufen, unter 5500 an die Geschäftsst. d. B.

Formulare zu Schuluntersuchungen für Knaben u. Mädchen
hält vorrätig
Buchdruckerei Th. Röbner
Merseburg, Kleine Ritterstraße 3
Fernsprecher: Sammel-Nr. 2232.

Lebens-Erfahrungen! Fleißige Herren mit Gelegenheitsarbeiten zum Ausbau oder Lebenserwerb durch Übertragung und Generalvertretung i. d. heimischen Wirtschaft (Kaufmannslehre, Lehrstellenvermittlung, Automobil- u. Auto-Poliermittel, Artikel für die Fußbodenpflege usw.). Es handelt sich durchaus um Markenartikel aller erster Qualität. Nur Herren mit gut Bescheinungen u. staatl. u. hässlichen Behörden, Industrie, Hotels, Sanatorien und Kaffeehäuser haben Aussicht, bei Vergebung unserer Vertretung berücksichtigt zu werden. Anrechte erbeten unter N. U. 4629 an die Geschäftsst. d. B.

Zur Ernte! Hand-Leiterwagen
extra kräft. Qualitätsarbeit, zu günstigen Zahlungsbedingungen.
Emil Schütze
Merseburg, Bahnhofsstraße 8.

Herren- & Knaben Kleider
besser und billiger als Sie glauben
HENRICKE
Ecke Halbmund- und Preusserstraße.

Erfolgreiche Erfindung
bei einem monatl. Einkommen von 300-600,- und mehr bietet mir täglich Landverleihen. Es handelt sich um Danerposten. Bemerkungen u. V. K. 2281 an Postfach 7, Braunauweg.

Anzeigenbuch 9 Uhr vormittags
Merseburg, Hofmarkt Nr. 4

Kammerlichtspiele

Ab heute! Ein Stundenmärchen unerörterter Schaulust! Ab heute! **Werder Ritterer in Dunkle Existenzen**

Nach dem Roman „Der Riddenhelm“. Ein Film, der uns in die Höhen und Tiefen des Lebens hinholt. Ein Mittelpunkt eine Frau, jung, raffig und mit heißen Blut. Eine von vielen, die da abirren vom Wege bürgerlicher Moral. Treffpunkt in der Splendide „Der alten Jungfrau“ für Verführer, Zuhälter und solche, die es werden wollen. Dieser Film gehört ohne Zweifel zu den besten Schöpfungen des letzten Jahres und erzieht überall einen unbedingten Erfolg. Im zweiten Teil des Programmes:

Die Entfaltung der Woche, Tom Mix in:

Die große Zirkusnummer
Tom Mix beherrscht jede Situation, er jagt aus einem Abenteuer in das andere, immer lieber und zielbewusster und tollendsten Freitums. Tom Mix, er wird gefeiert von alt und jung.

Heute letzter Tag unseres großen Nachfilmens, des größten Spezialfilms der Saison:

Das Geschlechtsleben u. deren Folgen
Beginn 1/11 Uhr. Karten im Vorverkauf an der Abendkasse.

Auch weiterhin kaufen Sie bei uns stets vorteilhaft!

So

Schlafzimmer ab M. 279.00 netto
Rüchen „ „ 130.50 „
Betten „ „ 22.50 „
Auflagen „ „ 11.70 „
Stuhl- u. Matr. „ „ 10.80 „

niedrig sind die Preise für

bei wirklich guter Qualität
nur
Deutsches Möbel- u. Polsterwerk. G. m. b. H. Gera
Fabrik-Niederlage
Vertreter: **Kurt Gentzel, Johannesstraße 11**
Bei Barzahlung ohne Rabatte. Weitz, Zahlungsvereinfachung. Besichtigung ohne Kaufzwang. Versand auch nach auswärts.

Näh- u. Zuschneidekursus
für Witwe, Pacht, Zinsen hält vorrätig
Rudolf Z. Köhner
Merseburg, Kleine Ritterstraße 3.

Quittungs-Bücher
für Witwe, Pacht, Zinsen hält vorrätig
Rudolf Z. Köhner
Merseburg, Kleine Ritterstraße 3.

Weißer Raum — kostbares Gut!
Anzeigenraum schafft Werte

Bedenken Sie: Sie sprechen durch eine Anzeige zu Tausenden. Es lohnt sich deshalb, über Form und Inhalt der Anzeige nachzudenken. Ein gutes Inserat bringt immer Erfolge!

Ihr Werbemittel:
„Merseburger Korrespondent“ / „Mitteldeutsche Neueste Nachrichten“.

Erfolgreiche Erfindung
bei einem monatl. Einkommen von 300-600,- und mehr bietet mir täglich Landverleihen. Es handelt sich um Danerposten. Bemerkungen u. V. K. 2281 an Postfach 7, Braunauweg.

Anzeigenbuch 9 Uhr vormittags
Merseburg, Hofmarkt Nr. 4

Lichtspielpalast „Sonne“ Direktion: H. Lehmann

Ab Freitag, den 29. August
Ein Fest des Humors!
in seinen neuesten Schöpfungen
Charlie Chaplin
The Pilgrim
(Der Pilger)

Mit diesem wunderbaren Werk mit Merseburg eine feine Freude bereitet. Chaplin läßt alle Seiten eines großen Könnens erklingen.

Außerdem: Ein weiterer Film mit **Chaplin**
II. Feine Leute Zwerchlecherhüttend ist dies Geheiß!

III. Das Hochgebirge in feiner Schönheit präsentiert sich in dem Großfilm
Schneeschuhbanditen

Ein heterer, lebendiger Film aus dem hohen Norden.
Anfang täglich 5.30 und 8.10 Uhr

TIVOLI
3 Sonder-Tage im Restaurant
John Backer der weltberühmte Neger-Tanz-Star, unter Mitwirkung der Kapelle Suwangi
Sonabend: Tanzabend

Billiger! Billiger!
Zucker 2 Pfd. 57 J
Margarine 2 Pfd. 93 J
Kokosfett 1-Pfd.-Tafel 47 J
Kakao 1 Pfd. 75 J
Weizenmehl 5-Pfd.-Pack. 120 J
hocheine Tafel-Butter 1-Pfd.-Stück 79 J
Hütchen-Pralinen 1/2 Pfd. 32 J
Kokosflocken, immer frisch 1/2 Pfd. 25 J
Bonbonmischung 1/2 Pfd. 27 J
Unsere Röstkaffees in Qualität unerreicht! 1/4 Pfd. von 49 J an

Thams & Garts

Schmiedicke Werbe-Tage
von Freitag, den 28. August bis Sonnabend, den 6. Septbr.
Beim Einkauf von 1 M. an
1 Tafel Schokolade gratis!
Auf Kaffee außerdem die beliebten Guttschneide.
5 Jahre Garantie.
Hoffmann
Halle, Riebeckplatz

Pianos
vorzüglic. erhalten, teils wie neuwertig
RM. 670.-
740.-
775.-
850.-
5 Jahre Garantie.
Hoffmann
Halle, Riebeckplatz

H. Hensel
Deliquente 29 Spezialgerichte, Geheißsprünge, Preiswert und gut, Danerstrimpf, beste Stimmstimm, erprobte Qualität, neueste Farben in Baumwolle, Maho, Gebeinler, Seibe, Seibe mit Fior, Wolle gemischt, Wolle mit Seibe billig, mittel und besser Qualitäten
Strumpfwaren I. Herren u. Kinder.
Strumpfwaren II. Herren, alt.

Es ist einfach verblüffend, wie schnell und gründlich IMI Schmutz u. Fett beseitigt!

So urteilt eine erfahrene Hausfrau über IMI, das neue Aufwasch-, Spül- und Reinigungsmittel. Auch Ihnen leistet IMI gute Dienste. Alles, was schmierig und schmutzig, fettig und ölig ist, säubert IMI schnell und so gründlich, daß Sie überrascht sind, wie schön und reinlich die Sachen aussehen können. Machen Sie einmal den Versuch! Geben Sie zum Spülen oder Putzen dem heißen Wasser IMI (1 Eßlöffel auf 1 Eimer Wasser) zu. Mit viel weniger Mühe werden Sie viel schneller fertig und verrichten bessere Arbeit. IMI ist so ergiebig und sparsam, daß Sie mit einem Paket für nur 25 Pfennige lange auskommen.

IMI
HERGESTELLT IN DEN BERSILBERWERKEN

Henkel's Aufwasch-Spül- und Reinigungsmittel FÜR HAUS- UND KÜCHENGERÄTE ALLER ART

